

Aktuelle Energiemythen

Heinz Oberhummer

Technische Universität Wien/Atominstitut, 1020 Wien, Stadionallee 2
heinz@oberhummer.at

Wir werden in diesem Beitrag versuchen einzelne aktuelle Energiemythen sachlich, ohne Übertreibungen und unter Verwendung von seriösen Quellen darzustellen. Man wird zwar oft kritisiert, wenn man versucht populäre Energiemythen als solche zu entkräften. Aber als Wissenschaftler ist man den Fakten verpflichtet, auch wenn das auf Kritik stößt. Mythen sind Erzählungen, die auf Fantasien, Gerüchten oder sogar Lügengeschichten aufbauen. Hier werden wir einige solcher Mythen im Bereich Energie aufzählen, die von vielen Menschen geglaubt werden.

Der Energiebegriff ist populär und wird auch häufig außerhalb der Physik verwendet. Jeder hat irgendwie ein Gefühl, was Energie ist. Wenn Energie jedoch erklärt werden soll, scheitern die meisten. Sogar oft auch Physiker. Der berühmte Physiker Richard Feynman sagte dazu: „Es ist wichtig, sich klar zu machen, das wir in der heutigen Physik nicht wissen, was Energie ist.“ Weil der Begriff Energie einerseits häufig verwendet, aber schwer erklärbar ist, scheint er prädestiniert zur Mythenbildung. Es werden drei populäre aktuelle Energiemythen analysiert:

Mythos 1: Kernenergie ist gefährlicher als andere Energien.

Mythos 2: Windenergie ist sauber und macht autark.

Mythos 3: Die Energiewende ist ein Kinderspiel.